

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

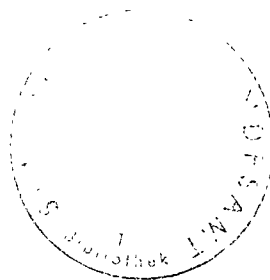
FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

August 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 270600 — 750208

Erschienen im März 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	6
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1975	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1975	7
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	9
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	10
4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen	12
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten	13
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten	14
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung
trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s - u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört. In diesen Fällen wurde von einer Gegenüberstellung der Zahlen für 1975 mit denen von 1974 abgesehen.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1975). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **B e t e i l i g t e** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **m e h r a l s e i n e** Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

¹⁾ BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S.1437.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

1. Fahr Unfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahr Unfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens¹⁾ eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens¹⁾ eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

¹⁾ Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Straßenverkehrsunfälle im August 1975

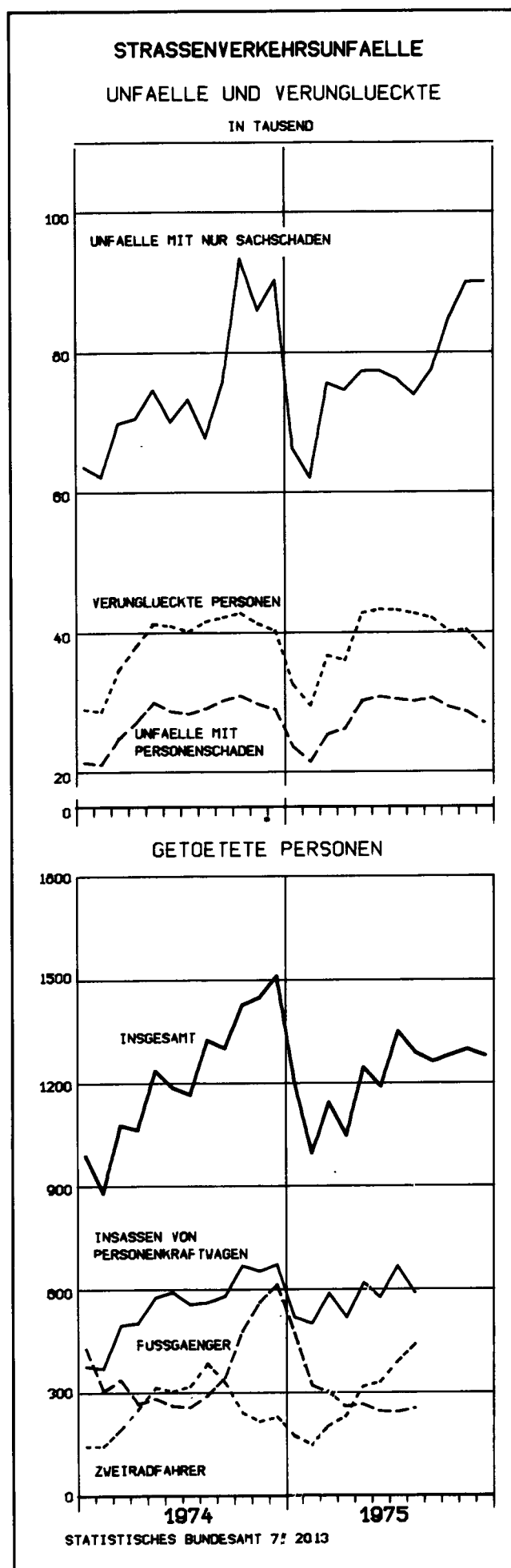
Im August 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 592 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 327 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 42 039 Personen, davon 12 677 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 74 000 Unfälle mit nur Sachschaden. Darunter waren 18 612 (25 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 20 391 (67 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (56 %), Zweiräder (26 %) und Fußgänger (10 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 71 %.

Im Vergleich zum August 1974 stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 487 oder 5,1 %. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 35 oder 2,7 % und die der Verletzten um 1 671 oder 4,1 %.

Unter den 1 327 Personen, die im August 1975 getötet wurden, befanden sich 590 Insassen von Personenkraftwagen (+ 4,8 %), 440 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 14 %) und 254 Fußgänger (- 13 %).

In den Monaten Januar bis August 1975 ereigneten sich insgesamt 220 940 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 9 640 Menschen getötet und 301 275 verletzt. Gegenüber Januar bis August 1974, als anfangs der Verkehr noch durch die Begleitumstände der Ölkrise stärker beeinflusst gewesen war, stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 10 881 oder 5,2 %. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 751 oder 8,5 % und die der Verletzten um 16 481 oder 5,8 %.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1972 Aug.	33 074	21 844	11 230	1 656	46 779	14 925	31 854	78 700
1973 Aug.	29 965	20 634	9 331	1 369	41 055	12 643	28 412	69 000
1974 Aug.	1) 29 105	19 661	9 444	1 292	40 368	12 548	27 820	67 800
1975 Juli	1) 30 545	20 251	10 294	1 351	42 357	12 487	29 870	76 000
1975 Aug.	1) 30 592	20 391	10 201	1 327	42 039	12 677	29 362	74 000
1975 Sept.	1) 30 630	.	.	1 263	40 815	.	.	77 600

1) Vorläufige Ergebnisse.

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	2) Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1972 Aug.	63 476	2 802	3 449	40 829	485	4 175	512	.	358	4 862	5 946	58
1973 Aug.	58 307	3 194	3 840	35 051	512	3 800	478	.	330	5 498	5 547	57
1974 Aug.	55 362	3 263	3 768	34 072	489	3 187	435	.	267	4 755	5 081	45
1975 Juli	57 675	3 593	4 024	35 516	471	3 073	252	111	573	5 244	4 772	46
1975 Aug.	57 552	3 908	3 946	35 035	460	3 053	419	122	518	5 417	4 624	50

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)							
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- LEICHT VERLETZTE					
AUGUST 1975					AUGUST 1974					ANZAHL						
ANZAHL													PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 660	65	670	1 545	1 583	69	595	1 533	+	4,9	-	5,8	+ 12,6	0,8		
HAMBURG	988	27	223	1 026	908	20	237	910	+	8,8	+ 35,0	-	5,9	+ 12,7		
NIEDERSACHSEN	3 968	226	1 796	3 519	3 687	230	1 853	3 244	+	7,6	-	1,7	-	3,1	+ 8,5	
BREMEN	417	5	79	408	369	6	121	301	+	13,0	x	-	34,7	+ 35,5		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 607	265	3 010	5 983	6 594	268	2 717	6 163	+	0,2	-	1,1	+ 10,8	- 2,9		
HESSEN	3 051	100	1 187	2 900	2 897	108	1 139	2 820	+	5,3	-	7,4	+ 4,2	+ 2,8		
RHEINLAND-PFALZ	2 133	75	923	2 087	1 994	77	930	1 834	+	7,0	-	2,6	-	0,8	+ 13,8	
BADEN-WUERTTEMBERG	4 374	190	1 855	4 282	3 794	175	1 800	3 770	+	15,3	+ 8,6	+ 3,1	+ 13,6			
BAYERN	5 654	335	2 451	5 828	5 534	298	2 610	5 526	+	2,2	+ 12,4	-	6,1	+ 5,5		
SAARLAND	601	18	253	572	606	18	278	525	-	0,8	-	-	9,0	+ 9,0		
BERLIN (WEST)	1 139	21	230	1 212	1 139	23	268	1 194	-	-	8,7	-	14,2	+ 1,5		
BUNDESGBIET	30 592	1 327	12 677	29 362	29 105	1 292	12 548	27 820	+	5,1	+ 2,7	+ 1,0	+ 5,5			

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESSTAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM DER	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER
AUGUST 1975				AUGUST 1974		PROZENT			
ANZAHL									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 200	1 024	3 200	3 600	853	2 700	+ 16,7	+ 20,0	+ 18,5
HAMBURG	2 100	915	1 200	2 100	892	1 200	-	+ 2,6	-
NIEDERSACHSEN	8 700	1 679	7 000	8 000	1 472	6 600	+ 8,8	+ 14,1	+ 6,1
BREMEN	1 000	356	700	900	239	700	+ 11,1	+ 49,0	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	13 600	2 898	10 700	13 100	2 973	10 200	+ 3,8	- 2,5	+ 4,9
HESSEN	7 900	2 401	5 400	7 100	1 751	5 400	+ 11,3	+ 37,1	-
RHEINLAND-PFALZ	5 900	1 476	4 400	5 300	1 241	4 100	+ 11,3	+ 18,9	+ 7,3
BADEN-WUERTTEMBERG	11 500	3 031	8 500	10 200	2 047	8 200	+ 12,7	+ 48,1	+ 3,7
BAYERN	13 700	3 532	10 200	12 800	3 040	9 700	+ 7,0	+ 16,2	+ 5,2
SAARLAND	1 500	251	1 300	1 400	109	1 200	+ 7,1	+130,3	+ 8,3
BERLIN (WEST)	3 900	1 049	2 800	3 300	812	2 400	+ 18,2	+ 29,2	+ 16,7
BUNDESGBIET	74 000	18 612	55 300	67 800	15 429	52 400	+ 9,1	+ 20,6	+ 5,5

	JANUAR BIS AUGUST 1975			JANUAR BIS AUGUST 1974			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	29 000	6 860	22 200	25 000	5 750	19 300	+ 16,0	+ 19,3	+ 15,0
HAMBURG	17 400	7 402	10 000	17 900	7 715	10 200	- 2,8	- 4,1	- 2,0
NIEDERSACHSEN	66 900	13 226	53 700	63 000	11 554	51 500	+ 6,2	+ 14,5	+ 4,3
BREMEN	8 600	3 127	5 500	8 000	2 098	5 900	+ 7,5	+ 49,0	- 6,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	129 400	26 742	102 600	123 200	26 153	97 000	+ 5,0	+ 2,3	+ 5,8
HESSEN	58 300	17 711	40 600	56 900	13 986	43 000	+ 2,5	+ 26,6	- 5,6
RHEINLAND-PFALZ	39 700	10 608	29 100	38 200	8 969	29 200	+ 3,9	+ 18,3	- 0,3
BADEN-WUERTTEMBERG	89 400	22 571	66 800	86 000	17 391	68 600	+ 4,0	+ 29,8	- 2,6
BAYERN	101 900	25 301	76 600	94 000	21 583	72 400	+ 8,4	+ 17,2	+ 5,8
SAARLAND	11 800	1 978	9 800	10 800	867	9 900	+ 9,3	+128,1	- 1,0
BERLIN (WEST)	31 000	8 676	22 300	28 900	7 238	21 600	+ 7,3	+ 19,9	+ 3,2
BUNDESGBIET	583 400	144 202	439 200	551 900	123 304	428 600	+ 5,7	+ 16,9	+ 2,5

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AUGUST 1975					JANUAR BIS AUGUST 1975			
AACHEN	94	1	35	94	856	13	322	806
AUGSBURG	104	4	19	101	915	27	247	919
BERLIN (WEST)	1 139	21	230	1 212	8 333	196	1 820	8 949
BIELEFELD	126	4	69	108	912	42	363	796
BOCHUM	150	7	59	137	1 304	36	425	1 273
BONN	113	3	53	100	1 072	27	398	986
BOTTROP	77	1	38	67	661	18	305	565
BRAUNSCHWEIG	128	3	37	115	908	19	266	868
BREMEN	327	3	43	334	2 230	35	444	2 140
BREMERHAVEN	90	2	36	74	546	9	174	495
BARMSTADT	86	1	26	91	643	11	160	695
DORTMUND	215	9	57	224	2 137	47	630	2 070
DUESSELDORF	229	2	81	216	2 102	47	661	1 985
DUISBURG	224	3	82	204	1 963	35	764	1 701
ERLANGEN	47	1	15	45	377	3	97	421
ESSEN	210	2	63	198	1 915	27	605	1 821
FLENSBURG	49	-	14	54	309	13	92	315
FRANKFURT A. MAIN	386	6	94	389	2 789	64	689	2 902
FREIBURG / BREISGAU	89	2	35	73	742	20	271	689
FUERTH	37	1	13	38	374	9	87	380
GELSENKIRCHEN	104	-	48	80	956	18	352	800
HAGEN	75	2	35	68	674	25	349	514
HAMBURG	988	27	223	1 026	6 701	168	1 742	7 029
HANNOVER	312	4	109	305	2 162	40	705	2 069
HEIDELBERG	76	2	14	83	632	17	102	758
HEILBRONN	57	2	27	67	396	14	177	410
HERNE	61	1	17	57	527	8	156	490
INGOLSTADT	43	-	12	49	380	11	128	375
KAISERSLAUTERN	72	1	21	77	432	13	160	431
KARLSRUHE	170	2	41	191	1 017	23	249	1 137
KASSEL	98	1	25	100	630	13	189	636
KIEL	140	-	29	151	950	18	291	891

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	85	-	32	74	533	9	153	542
KOELN	333	6	113	333	3 348	85	1 078	3 293
KREFELD	93	2	36	95	974	18	328	884
LEVERKUSEN	62	2	20	59	566	16	203	511
LUDWIGSHAFEN	102	3	29	90	748	16	197	784
LUEBECK	150	3	52	136	907	19	322	810
MAINZ	59	2	13	58	497	17	131	507
MANNHEIM	194	7	57	190	1 360	42	392	1 436
MOENCHENGLADBACH	98	1	34	94	805	20	278	727
MUELHEIM A. D. RUHR	45	2	11	44	473	11	147	418
MUENCHEN	572	14	131	665	4 455	124	984	5 106
MUENSTER / WESTF.	93	4	45	89	1 005	34	385	909
NEUMUENSTER	53	1	13	46	387	6	105	366
NUERNBERG	156	5	30	178	1 472	42	316	1 609
OBERHAUSEN	68	-	29	71	701	9	307	604
OFFENBACH	76	2	16	83	460	9	92	506
OLDENBURG (OLDENBURG)	85	1	21	85	567	6	184	507
OSNABRUECK	120	3	33	124	887	16	260	858
PFORZHEIM	54	2	28	59	357	13	157	355
REGENSBURG	69	1	19	68	513	19	107	536
REMSCHIED	48	1	18	55	402	11	126	410
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	225	6	102	208	1 478	44	521	1 497
SALZGITTER	65	1	25	67	420	17	153	426
SOLINGEN	49	-	17	44	482	20	154	482
STUTTGART	230	9	58	262	1 813	44	542	1 938
TRIER	66	1	25	57	374	11	156	318
WIESBADEN	122	5	28	130	944	23	278	971
WILHELMSHAVEN	61	-	16	73	431	10	174	421
WOLFSBURG	46	2	26	30	363	13	155	317
WUERZBURG	48	-	11	52	539	8	175	523
WUPPERTAL	131	5	33	128	1 187	27	345	1 114

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGUECKTE PERSONEN IM AUGUST 1975 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	708	18	192	498	18	220	659	418	1126
2.	649	12	198	439	16	220	641	354	1003
3.	447	10	137	300	10	166	471	254	701
4.	735	21	222	492	22	260	657	390	1125
5.	692	18	203	471	18	221	618	359	1051
6.	654	12	172	470	12	188	625	369	1023
7.	716	20	209	487	20	225	636	384	1100
8.	779	23	205	551	23	231	737	407	1186
9.	652	12	214	426	13	252	619	367	1019
10.	418	15	137	266	17	167	423	279	697
11.	714	9	216	489	9	235	712	468	1182
12.	636	16	189	431	16	216	583	427	1063
13.	599	15	174	410	15	185	529	367	966
14.	661	15	194	452	16	220	606	398	1059
15.	731	21	226	484	21	249	668	473	1204
16.	628	10	189	429	10	214	607	452	1080
17.	437	6	155	276	7	186	436	325	762
18.	705	12	217	476	12	245	631	464	1169
19.	650	18	194	438	18	207	592	350	1000
20.	652	11	184	457	13	201	632	484	1136
21.	764	15	236	513	15	253	678	417	1181
22.	786	19	220	547	19	240	713	668	1454
23.	645	15	193	437	17	227	652	435	1080
24.	441	15	117	309	22	136	514	344	785
25.	682	20	181	481	20	204	609	507	1189
26.	613	15	179	419	15	193	540	388	1001
27.	694	10	205	479	11	223	597	382	1076
28.	779	19	233	527	20	261	695	429	1208
29.	885	22	265	598	24	286	772	503	1388
30.	744	19	231	494	20	263	723	374	1118
31.	495	15	166	314	16	212	503	339	834
ZUSAMMEN	20391	478	6053	13860	505	6806	19078	12575	32966
AUSSERORTS									
1.	388	28	163	197	33	235	408	232	620
2.	342	26	147	169	28	231	335	233	575
3.	407	21	177	209	26	245	402	189	596
4.	330	27	135	168	32	179	327	178	508
5.	302	21	121	160	21	155	277	163	465
6.	297	19	118	160	23	150	261	150	447
7.	287	23	118	146	25	159	300	161	448
8.	356	37	145	174	42	226	340	235	591
9.	360	18	159	183	22	216	376	166	526
10.	382	22	175	185	23	257	443	192	574
11.	323	30	122	171	35	176	333	231	554
12.	286	22	105	159	24	142	279	186	472
13.	272	26	113	133	28	156	252	158	430
14.	262	14	91	157	15	103	277	182	444
15.	345	20	143	182	23	195	350	213	558
16.	385	32	155	198	33	211	361	191	576
17.	385	32	162	191	37	290	443	195	580
18.	325	16	118	191	17	162	350	229	554
19.	245	13	95	137	15	117	230	120	365
20.	280	15	113	152	18	166	262	138	418
21.	293	20	124	149	23	171	269	158	451
22.	405	25	148	232	27	214	430	349	754
23.	342	20	119	203	27	187	395	211	553
24.	363	33	136	194	41	232	423	186	549
25.	269	18	106	145	20	144	247	202	471
26.	250	16	105	129	18	148	238	176	426
27.	270	15	101	154	17	144	280	166	436
28.	309	23	132	154	27	177	255	189	498
29.	363	27	156	180	32	217	348	264	627
30.	421	29	193	199	37	249	405	198	619
31.	357	27	151	179	33	217	388	196	553
ZUSAMMEN	10201	715	4146	5340	822	5871	10284	6037	16238
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	1096	46	355	695	51	455	1067	650	1746
2.	991	38	345	608	44	451	976	587	1578
3.	854	31	314	509	36	411	873	443	1297
4.	1065	48	357	660	54	439	984	568	1633
5.	994	39	324	631	39	376	895	522	1516
6.	951	31	290	630	35	338	886	519	1470
7.	1003	43	327	633	45	384	936	545	1548
8.	1135	60	350	725	65	457	1077	642	1777
9.	1012	30	373	609	35	468	995	533	1545
10.	800	37	312	451	40	424	866	471	1271
11.	1037	39	338	660	44	411	1045	699	1736
12.	922	38	294	590	40	358	862	613	1535
13.	871	41	287	543	43	341	781	525	1396
14.	923	29	285	609	31	323	883	580	1503
15.	1076	41	369	666	44	444	1018	686	1762
16.	1013	42	344	627	43	425	968	643	1656
17.	822	38	317	467	44	476	879	520	1342
18.	1030	28	335	667	29	407	981	693	1723
19.	895	31	289	575	33	324	822	470	1365
20.	932	26	297	609	31	367	894	622	1554
21.	1057	35	360	662	38	424	947	575	1632
22.	1191	44	368	779	46	454	1143	1017	2208
23.	987	35	312	640	44	414	1047	646	1633
24.	804	48	253	503	63	368	937	530	1334
25.	951	38	287	626	40	348	856	709	1660
26.	863	31	284	548	33	341	778	564	1427
27.	964	25	306	633	28	367	877	548	1512
28.	1088	42	365	681	47	438	950	618	1706
29.	1248	49	421	778	56	503	1120	767	2015
30.	1165	48	424	693	57	512	1128	572	1737
31.	852	42	317	493	49	429	891	535	1387
INSGESAMT	30592	1193	10199	19200	1327	12677	29362	18612	49204

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE		
AUGUST 1975					AUGUST 1974					PERSONEN			
ANZAHL										PROZENT			
AUTOBAHNEN	1454	88	654	1866	1 378	97	703	1 859	+ 5,5 -	9,3 -	7,0 +	0,4	
BUNDESSTRASSEN	7226	394	3196	7234	6 989	393	3 185	7 104	+ 3,4 +	0,3 +	0,3 +	1,8	
INNERORTS	4181	134	1424	4046	4 044	117	1 437	4 011	+ 3,4 +	14,5 -	0,9 +	0,9	
AUSSERORTS	3045	260	1772	3188	2 945	276	1 748	3 093	+ 3,4 -	5,8 +	1,4 +	3,1	
LANDESSTRASSEN	6178	342	3075	5760	5 481	335	2 852	5 090	+ 12,7 +	2,1 +	7,8 +	13,2	
INNERORTS	3010	90	1184	2699	2 686	90	1 159	2 409	+ 12,1	- +	2,2 +	12,0	
AUSSERORTS	3168	252	1891	3061	2 795	245	1 693	2 681	+ 13,3 +	2,9 +	11,7 +	14,2	
KREISSTRASSEN	2575	173	1389	2172	2 172	141	1 230	1 841	+ 18,6 +	22,7 +	12,9 +	18,0	
INNERORTS	1270	43	508	1138	1 011	30	452	826	+ 25,6 +	43,3 +	12,4 +	37,8	
AUSSERORTS	1305	130	881	1034	1 161	111	778	1 015	+ 12,4 +	17,1 +	13,2 +	1,9	
ANDERE STRASSEN	13159	330	4363	12330	13 085	326	4 578	11 926	+ 0,6 +	1,2 -	4,7 +	3,4	
INNERORTS	11930	238	3690	11195	11 920	250	3 943	10 897	+ 0,1 -	4,8 -	6,4 +	2,7	
AUSSERORTS	1229	92	673	1135	1 165	76	635	1 029	+ 5,5 +	21,1 +	6,0 +	10,3	
INSGESAMT	30592	1327	12677	29362	29 105	1 292	12 548	27 820	+ 5,1 +	2,7 +	1,0 +	5,5	
INNERORTS	20391	505	6806	19078	19 661	487	6 991	18 143	+ 3,7 +	3,7 -	2,6 +	5,2	
AUSSERORTS	10201	822	5871	10284	9 444	805	5 557	9 677	+ 8,0 +	2,1 +	5,7 +	6,3	

	JANUAR BIS AUGUST 1975				JANUAR BIS AUGUST 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)							
	ANZAHL								PROZENT							
AUTOBAHNEN	9175	636	3933	11276	8 058	540	4 000	9 628	+	13,9	+	17,8	-	1,7	+	17,1
BUNDESSTRASSEN	52558	3084	23147	52854	49 561	2 827	22 371	48 576	+	6,0	+	9,1	+	3,5	+	8,8
INNERORTS	29980	959	10292	29457	29 849	956	10 585	28 711	+	0,4	+	0,3	-	2,8	+	2,6
AUSSERORTS	22578	2125	12855	23397	19 712	1 871	11 786	19 865	+	14,5	+	13,6	+	9,1	+	17,8
LANDESSTRASSEN	44310	2432	21832	41264	39 075	2 177	19 959	35 810	+	13,4	+	11,7	+	9,4	+	15,2
INNERORTS	22379	704	8761	20254	20 350	680	8 463	18 073	+	10,0	+	3,5	+	3,5	+	12,1
AUSSERORTS	21931	1728	13071	21010	18 725	1 497	11 496	17 737	+	17,1	+	15,4	+	13,7	+	18,5
KREISSTRASSEN	18587	1127	9538	16210	15 118	893	8 115	13 027	+	22,9	+	26,2	+	17,5	+	24,4
INNERORTS	9347	338	3889	8118	7 481	258	3 243	6 321	+	24,9	+	31,0	+	19,9	+	28,4
AUSSERORTS	9240	789	5649	8092	7 637	635	4 872	6 706	+	21,0	+	24,3	+	15,9	+	20,7
ANDERE STRASSEN	96310	2331	32439	88782	98 247	2 422	34 655	88 653	-	2,0	-	3,8	-	6,4	+	0,1
INNERORTS	88648	1842	28322	81836	91 226	1 982	30 852	82 455	-	2,8	-	7,1	-	8,2	-	0,8
AUSSERORTS	7662	489	4117	6946	7 021	440	3 803	6 198	+	9,1	+	11,1	+	8,3	+	12,1
INSGESAMT	220940	9610	90889	210386	210 059	8 859	89 100	195 694	+	5,2	+	8,5	+	2,0	+	7,5
INNERORTS	150354	3843	51264	139665	148 906	3 876	53 143	135 560	+	1,0	-	0,9	-	3,5	+	3,0
AUSSERORTS	70586	5767	39625	70721	61 153	4 983	35 957	60 134	+	15,4	+	15,7	+	10,2	+	17,6

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		AUGUST	1975		JANUAR	BIS	AUGUST	1975	
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2142	31	500	2358	17421	287	4510	18612	
INNERORTS	1721	17	378	1803	13990	142	3250	14280	
AUSSERORTS	421	14	122	555	3431	145	1260	4332	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	2474	53	686	3027	16022	354	4151	19351	
INNERORTS	1334	8	227	1515	9187	68	1612	10575	
AUSSERORTS	1140	45	459	1512	6835	286	2539	8776	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1136	37	309	1044	7102	245	1990	6706	
INNERORTS	777	16	177	687	4841	102	1065	4403	
AUSSERORTS	359	21	132	357	2261	143	925	2303	
ENTGEGENKOMMT	3244	257	1934	3739	22387	1728	13043	25974	
INNERORTS	1819	53	760	1959	12337	358	5215	13589	
AUSSERORTS	1425	204	1174	1780	10050	1370	7828	12385	
EINBIEGT OD. KREUZT	9277	298	3259	9753	62045	1515	20892	68021	
INNERORTS	7299	126	2177	7594	49875	727	14367	54059	
AUSSERORTS	1978	172	1082	2159	12170	788	6525	13962	
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4119	255	1780	2650	38118	2321	16843	23288	
INNERORTS	3698	165	1551	2447	34824	1612	15040	21695	
AUSSERORTS	421	90	229	203	3294	709	1803	1593	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	179	10	68	158	1227	47	442	1121	
INNERORTS	91	6	30	70	662	17	229	551	
AUSSERORTS	88	4	38	88	565	30	213	570	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3469	196	2108	2781	25377	1613	14591	20990	
INNERORTS	1274	63	701	985	9051	383	4682	7540	
AUSSERORTS	2195	133	1407	1796	16326	1230	9909	13450	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2222	129	1260	1882	17472	1082	9742	14698	
INNERORTS	723	22	334	641	5672	219	2769	4780	
AUSSERORTS	1499	107	926	1241	11800	863	6973	9918	
UNFALL ANDERER ART	2330	61	773	1970	13769	418	4685	11625	
INNERORTS	1655	29	471	1377	9915	215	3035	8193	
AUSSERORTS	675	32	302	593	3854	203	1650	3432	
INSGESANT	30592	1327	12677	29362	220940	9610	90889	210386	
INNERORTS	20391	505	6806	19078	150354	3843	51264	139665	
AUSSERORTS	10201	822	5871	10284	70586	5767	39625	70721	

4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		AUGUST	1975		JANUAR		BIS	AUGUST	1975
FAHRUNFALL	5710	380	3468	4992	44756	3065	26215	39821	
INNERORTS	2349	103	1219	2074	17711	743	8842	15864	
AUSSERORTS	3361	277	2249	2918	27045	2322	17373	23957	
ABBIEGE-UNFALL	4287	103	1376	4380	28224	572	8935	29528	
INNERORTS	3318	44	910	3295	22231	291	6123	22642	
AUSSERORTS	969	59	466	1085	5993	281	2812	6886	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	7028	239	2506	7469	48277	1209	16508	53519	
INNERORTS	5535	103	1664	5821	38918	563	11336	42656	
AUSSERORTS	1493	136	842	1648	9359	646	5172	10863	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3585	205	1627	2198	33011	1927	14892	19541	
INNERORTS	3278	144	1449	2063	30642	1413	13605	18495	
AUSSERORTS	307	61	178	135	2369	514	1287	1046	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	899	14	250	860	6724	93	1896	6401	
INNERORTS	810	12	201	771	6072	64	1608	5695	
AUSSERORTS	89	2	49	89	652	29	288	706	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	5556	266	2091	6300	37208	1765	13558	41742	
INNERORTS	2959	51	707	3184	20421	380	5113	21945	
AUSSERORTS	2597	215	1384	3116	16787	1385	8445	19797	
SONSTIGER UNFALL	3527	120	1359	3163	22740	979	8885	19834	
INNERORTS	2142	48	656	1870	14359	389	4637	12368	
AUSSERORTS	1385	72	703	1293	8381	590	4248	7466	
INSGESAMT	30592	1327	12677	29362	220940	9610	90889	210386	
INNERORTS	20391	505	6806	19078	150354	3843	51264	139665	
AUSSERORTS	10201	822	5871	10284	70586	5767	39625	70721	

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	AUGUST 1975 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		AUGUST 1974 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SACHSCHADEN		JANUAR - AUGUST 75 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		JANUAR - AUGUST 74 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN		ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SACHSCHADEN	
	ANZAHL		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		ANZAHL		PROZENT	
	PERSONEN-	SCHADEN	PERSONEN-	SCHADEN	PERSONEN-	SCHADEN	PERSONEN-	SCHADEN	PERSONEN-	SCHADEN	PERSONEN-	SCHADEN
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	3908	73	3 263	38	+ 19,8	+ 92,1	22701	449	19 737	267	+ 15,0	+ 68,2
INNERORTS	3109	56	2 609	28	+ 19,2	+ 100,0	18541	353	16 198	222	+ 14,5	+ 59,0
AUSSERORTS	799	17	654	10	+ 22,2	+ 70,0	4160	96	3 539	45	+ 17,5	x
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLEARN	3946	168	3 768	128	+ 4,7	+ 31,3	23996	984	22 917	731	+ 4,7	+ 34,6
INNERORTS	2705	120	2 653	81	+ 2,0	+ 48,1	17332	740	17 212	562	+ 0,7	+ 31,7
AUSSERORTS	1241	48	1 115	47	+ 11,3	+ 2,1	6664	244	5 705	169	+ 16,8	+ 44,4
PERSONENKRAFTWAGEN	35035	31793	34 072	26 213	+ 2,8	+ 21,3	264884	245426	252 925	208 694	+ 4,7	+ 17,6
INNERORTS	22427	22021	22 112	18 225	+ 1,4	+ 20,8	175629	179762	175 937	157 275	- 0,2	+ 14,3
AUSSERORTS	12608	9772	11 960	7 988	+ 5,4	+ 22,3	89255	65664	76 988	51 419	+ 15,9	+ 27,7
BUSSEN	460	323	489	252	- 5,9	+ 28,2	3861	2697	3 773	2 330	+ 2,3	+ 15,8
INNERORTS	365	233	403	182	- 9,4	+ 28,0	3116	2041	3 068	1 749	+ 1,6	+ 16,7
AUSSERORTS	95	90	86	70	+ 10,5	+ 28,6	745	656	705	581	+ 5,7	+ 12,9
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	3053	3038	.	.	.	.	21717	24227	.	.	.	.
INNERORTS	1799	1875	.	.	.	.	12734	14938	.	.	.	.
AUSSERORTS	1254	1163	.	.	.	.	8983	9289	.	.	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	419	317	435	279	- 3,7	+ 13,6	1652	1297	1 563	1 113	+ 5,7	+ 16,5
INNERORTS	150	126	146	114	+ 2,7	+ 10,5	580	570	581	516	- 0,2	+ 10,5
AUSSERORTS	269	191	289	165	- 6,9	+ 15,8	1072	727	982	597	+ 9,2	+ 21,8
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	122	129	.	.	.	.	760	810	.	.	.	.
INNERORTS	76	93	.	.	.	.	496	569	.	.	.	.
AUSSERORTS	46	36	.	.	.	.	264	241	.	.	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	46943	35841	45 214	29 931	+ 3,8	+ 19,7	339571	275890	325 371	238 592	+ 4,4	+ 15,6
INNERORTS	30631	24524	29 853	20 531	+ 2,6	+ 19,4	228428	198973	228 211	176 524	+ 0,1	+ 12,7
AUSSERORTS	16312	11317	15 361	9 400	+ 6,2	+ 20,4	111143	76917	97 160	62 068	+ 14,4	+ 23,9
DAR. FLUECHTIG	1929	2792	.	.	.	.	13824	23484	.	.	.	.
INNERORTS	1292	1972	.	.	.	.	9148	17070	.	.	.	.
AUSSERORTS	637	820	.	.	.	.	4676	6414	.	.	.	.
FAHRRADERN	5417	33	4 755	28	+ 13,9	+ 17,9	30127	282	28 650	212	+ 5,2	+ 33,0
INNERORTS	4598	23	3 983	19	+ 15,4	+ 21,1	25672	198	24 737	162	+ 3,8	+ 22,2
AUSSERORTS	819	10	772	9	+ 6,1	x	4455	84	3 913	50	+ 13,9	+ 68,0
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	518	689	267	359	+ 94,0	+ 91,9	4203	6236	2 255	3 115	+ 86,4	+ 100,2
INNERORTS	335	516	201	294	+ 66,7	+ 75,5	2884	4876	1 845	2 732	+ 56,3	+ 78,5
AUSSERORTS	183	173	66	65	x	x	1319	1360	410	383	x	x
FUSSGAENGER	4624	48	5 081	38	- 9,0	+ 26,3	42322	431	43 771	329	- 3,3	+ 31,0
INNERORTS	4123	36	4 543	35	- 9,2	+ 2,9	38431	351	40 019	283	- 4,0	+ 24,0
AUSSERORTS	501	12	538	3	- 6,9	x	3891	80	3 752	46	+ 3,7	+ 73,9
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERE PERSONEN	50	7	45	7	+ 11,1	-	330	66	369	45	- 10,6	+ 46,7
INNERORTS	30	4	31	3	- 3,2	x	219	23	259	27	- 15,4	- 14,8
AUSSERORTS	20	3	14	4	+ 42,9	x	111	43	110	18	+ 0,9	x
INSGESAMT	57552	36618	55 362	30 363	+ 4,0	+ 20,6	416553	282905	400 416	242 293	+ 4,0	+ 16,8
INNERORTS	39717	25103	38 611	20 882	+ 2,9	+ 20,2	295634	204421	295 071	179 728	+ 0,2	+ 13,7
AUSSERORTS	17835	11515	16 751	9 481	+ 6,5	+ 21,5	120919	78484	105 345	62 565	+ 14,8	+ 25,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.
	1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974	
	ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	93	82	+ 13,4	453	468	- 3,2	1253	1 029	+ 21,8	7264	6 367	+ 14,1
INNERORTS	35	35	-	237	259	- 8,5	871	727	+ 19,8	5382	4 748	+ 13,4
AUSSERORTS	58	47	+ 23,4	216	209	+ 3,3	382	302	+ 26,5	1882	1 619	+ 16,2
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	182	144	+ 26,4	868	670	+ 29,6	1635	1 573	+ 3,9	9726	9 464	+ 2,8
INNERORTS	79	62	+ 27,4	384	298	+ 28,9	958	983	- 2,5	6114	6 253	- 2,2
AUSSERORTS	103	82	+ 25,6	484	372	+ 30,1	677	590	+ 14,7	3612	3 211	+ 12,5
PERSONENKRAFTWAGEN	590	563	+ 4,8	4629	4 036	+ 14,7	6066	6 047	+ 0,3	45492	43 596	+ 4,3
INNERORTS	124	93	+ 33,3	961	926	+ 3,8	2038	2 191	- 7,0	16559	17 418	- 4,9
AUSSERORTS	466	470	- 0,9	3668	3 110	+ 17,9	4028	3 856	+ 4,5	28933	26 178	+ 10,5
BUSSEN	1	-	x	29	16	+ 81,3	43	45	- 4,4	308	317	- 2,8
INNERORTS	-	-	-	18	8	x	27	33	- 18,2	191	219	- 12,8
AUSSERORTS	1	-	x	11	8	x	16	12	+ 33,3	117	98	+ 19,4
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	15	.	.	172	.	.	205	.	.	1456	.	.
INNERORTS	4	.	.	38	.	.	67	.	.	458	.	.
AUSSERORTS	11	.	.	134	.	.	138	.	.	998	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	20	23	- 13,0	75	104	- 27,9	62	47	+ 31,9	237	249	- 4,8
INNERORTS	6	4	x	17	25	- 32,0	25	14	+ 78,6	83	90	- 7,8
AUSSERORTS	14	19	- 26,3	58	79	- 26,6	37	33	+ 12,1	154	159	- 3,1
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	3	.	.	17	.	.	15	.	.	92	.	.
INNERORTS	1	.	.	6	.	.	6	.	.	37	.	.
AUSSERORTS	2	.	.	11	.	.	9	.	.	55	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	904	833	+ 8,5	6243	5 476	+ 14,0	9279	8 960	+ 3,6	64575	61 738	+ 4,6
INNERORTS	249	201	+ 23,9	1661	1 569	+ 5,9	3992	4 014	- 0,5	28824	29 329	- 1,7
AUSSERORTS	655	632	+ 3,6	4582	3 907	+ 17,3	5287	4 946	+ 6,9	35751	32 409	+ 10,3
FAHRRADERN	165	159	+ 3,8	934	916	+ 2,0	1564	1 537	+ 1,8	8908	8 880	+ 0,3
INNERORTS	91	83	+ 9,6	498	513	- 2,9	1207	1 196	+ 0,9	6953	7 185	- 3,2
AUSSERORTS	74	76	- 2,6	436	403	+ 8,2	357	341	+ 4,7	1955	1 695	+ 15,3
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	2	6	x	30	18	+ 66,7	28	17	+ 64,7	279	135	x
INNERORTS	-	1	x	15	9	x	22	11	+100,0	151	93	+ 62,4
AUSSERORTS	2	5	x	15	9	x	6	6	-	128	42	x
FUSSGAENGER	254	292	- 13,0	2388	2 431	- 1,8	1794	2 025	- 11,4	17053	18 254	- 6,6
INNERORTS	165	200	- 17,5	1664	1 777	- 6,4	1581	1 764	- 10,4	15300	16 478	- 7,1
AUSSERORTS	89	92	- 3,3	724	654	+ 10,7	213	261	- 18,4	1753	1 776	- 1,3
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERE PERSONEN	2	2	-	15	18	- 16,7	12	9	x	74	93	- 20,4
INNERORTS	-	2	x	5	8	x	4	6	x	36	58	- 37,9
AUSSERORTS	2	-	x	10	10	-	8	3	x	38	35	+ 8,6
INSGESAMT	1327	1 292	+ 2,7	9610	8 859	+ 8,5	12677	12 548	+ 1,0	90889	89 100	+ 2,0
INNERORTS	505	487	+ 3,7	3843	3 876	- 0,9	6806	6 991	- 2,6	51264	53 143	- 3,5
AUSSERORTS	822	805	+ 2,1	5767	4 983	+ 15,7	5871	5 557	+ 5,7	39625	35 957	+ 10,2
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KEHRSUNFAELLE

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	AUGUST		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	ORTSLAGE				
1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974						
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL										
FAHRER UND MITFAHRER																			
VON																			
2478	2 019	+ 22,7	14298	12 211	+ 17,1	3824	3 130	+ 22,2	22015	19 046	+ 15,6	MOFAS, MOPEDS							
2103	1 710	+ 23,0	12208	10 483	+ 16,5	3009	2 472	+ 21,7	17827	15 490	+ 15,1	INNERORTS							
375	309	+ 21,4	2090	1 728	+ 20,9	815	658	+ 23,9	4188	3 556	+ 17,8	AUSSERORTS							
2778	2 539	+ 9,4	16374	15 382	+ 6,4	4595	4 256	+ 8,0	26968	25 516	+ 5,7	KRAFTRAEDERN-KRAFT-							
2039	1 890	+ 7,9	12583	12 202	+ 3,1	3076	2 935	+ 4,8	19081	18 753	+ 1,7	ROLLERN							
739	649	+ 13,9	3791	3 180	+ 19,2	1519	1 321	+ 15,0	7887	6 763	+ 16,6	INNERORTS							
17022	16 622	+ 2,4	130393	119 993	+ 8,7	23678	23 232	+ 1,9	180514	167 625	+ 7,7	PERSONENKRAFTWAGEN							
8966	8 919	+ 0,5	72498	71 330	+ 1,6	11128	11 203	- 0,7	90018	89 674	+ 0,4	INNERORTS							
8056	7 703	+ 4,6	57895	48 663	+ 19,0	12550	12 029	+ 4,3	90496	77 951	+ 16,1	AUSSERORTS							
274	355	- 22,8	2551	2 363	+ 8,0	318	400	- 20,5	2888	2 696	+ 7,1	BUSSEN							
219	247	- 11,3	1888	1 769	+ 6,7	246	280	- 12,1	2097	1 996	+ 5,1	INNERORTS							
55	108	- 49,1	663	594	+ 11,6	72	120	- 40,0	791	700	+ 13,0	AUSSERORTS							
713	.	.	4694	.	.	933	.	.	6322	.	.	GUTERKRAFTFAHR-							
313	.	.	2141	.	.	384	.	.	2637	.	.	ZEUGEN							
400	.	.	2553	.	.	549	.	.	3685	.	.	INNERORTS							
118	91	+ 29,7	438	484	- 9,5	200	161	+ 24,2	750	837	- 10,4	LANDWIRTSCHAFTLICH.							
43	31	+ 38,7	148	168	- 11,9	74	49	+ 51,0	248	283	- 12,4	ZUGMASCHINEN							
75	60	+ 25,0	290	316	- 8,2	126	112	+ 12,5	502	554	- 9,4	INNERORTS							
45	.	.	303	.	.	63	.	.	412	.	.	AUSSERORTS							
30	.	.	204	.	.	37	.	.	247	.	.	SONDERKRAFTFAHRZG.							
15	.	.	99	.	.	26	.	.	165	.	.	NICHT Z. LASTENBE-							
23428	22 272	+ 5,2	169051	155 632	+ 8,6	33611	32 065	+ 4,8	239869	222 846	+ 7,6	FOERDERUNG							
13713	13 126	+ 4,5	101670	98 469	+ 3,3	17954	17 341	+ 3,5	132155	129 367	+ 2,2	INNERORTS							
9715	9 146	+ 6,2	67381	57 163	+ 17,9	15657	14 724	+ 6,3	107714	93 479	+ 15,2	AUSSERORTS							
3364	2 795	+ 20,4	18371	17 212	+ 6,7	5093	4 491	+ 13,4	28213	27 008	+ 4,5	FAHRRADERN							
3006	2 466	+ 21,9	16523	15 575	+ 6,1	4304	3 745	+ 14,9	23974	23 273	+ 3,0	INNERORTS							
358	329	+ 8,8	1848	1 637	+ 12,9	789	746	+ 5,8	4239	3 735	+ 13,5	AUSSERORTS							
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DAR.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	UNTER 15 JAHREN					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS					
99	89	+ 11,2	881	615	+ 43,3	129	112	+ 15,2	1190	768	+ 54,9	ANDEREN FAHRZEUGEN							
67	68	- 1,5	688	537	+ 28,1	89	80	+ 11,3	854	639	+ 33,6	INNERORTS							
32	21	+ 52,4	193	78	x	40	32	+ 25,0	336	129	x	AUSSERORTS							
2452	2 637	- 7,0	21921	22 071	- 0,7	4500	4 954	- 9,2	41362	42 756	- 3,3	FUSSGAENGER							
2281	2 464	- 7,4	20662	20 857	- 0,9	4027	4 428	- 9,1	37626	39 112	- 3,8	INNERORTS							
171	173	- 1,2	1259	1 214	+ 3,7	473	526	- 10,1	3736	3 644	+ 2,5	AUSSERORTS							
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DAR.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	UNTER 15 JAHREN					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65 JAHRE U. AELTER					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS					
19	27	- 29,6	162	164	- 1,2	33	38	- 13,2	251	275	- 8,7	ANDERE PERSONEN							
11	19	- 42,1	122	122	-	15	27	- 44,4	163	188	- 13,3	INNERORTS							
8	8	-	40	42	- 4,8	18	11	+ 63,6	88	87	+ 1,1	AUSSERORTS							
29362	27 820	+ 5,5	210386	195 694	+ 7,5	43366	41 660	+ 4,1	310885	293 653	+ 5,9	INSGESAMT							
19078	18 143	+ 5,2	139665	135 560	+ 3,0	26389	25 621	+ 3,0	194772	192 579	+ 1,1	INNERORTS							
10284	9 677	+ 6,3	70721	60 134	+ 17,6	16977	16 039	+ 5,8	116113	101 074	+ 14,9	AUSSERORTS							
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DAR.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	UNTER 15 JAHREN					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65 JAHRE U. AELTER					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS					

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	39986	278220
	INNERORTS	25132	177844
	AUSSERORTS	14854	100376
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	4503	32820
	INNERORTS	2668	19670
	AUSSERORTS	1835	13150
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	4005	29498
	INNERORTS	2478	18325
	AUSSERORTS	1527	11173
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	26	200
	INNERORTS	18	141
	AUSSERORTS	8	59
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	298	1997
	INNERORTS	71	554
	AUSSERORTS	227	1443
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	174	1125
	INNERORTS	101	650
	AUSSERORTS	73	475
STRASSENBEUTZUNG	ZUSAMMEN	3308	20669
	INNERORTS	1952	12205
	AUSSERORTS	1356	8464
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	1016	5411
	INNERORTS	716	4008
	AUSSERORTS	300	1403
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	2292	15258
	INNERORTS	1236	8197
	AUSSERORTS	1056	7061
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	7852	58765
	INNERORTS	3556	26730
	AUSSERORTS	4296	32035
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	1208	8592
	INNERORTS	816	5738
	AUSSERORTS	392	2854
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6644	50173
	INNERORTS	2740	20992
	AUSSERORTS	3904	29181
ABSTAND	ZUSAMMEN	2838	18489
	INNERORTS	1695	11914
	AUSSERORTS	1143	6575
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2753	17950
	INNERORTS	1644	11574
	AUSSERORTS	1109	6376
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	85	539
	INNERORTS	51	340
	AUSSERORTS	34	199
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	2597	17160
	INNERORTS	1228	8033
	AUSSERORTS	1369	9127
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	119	690
	INNERORTS	94	546
	AUSSERORTS	25	144
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	364	2519
	INNERORTS	95	589
	AUSSERORTS	269	1930
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	618	3964
	INNERORTS	333	2271
	AUSSERORTS	285	1693
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	146	971
	INNERORTS	38	241
	AUSSERORTS	108	730

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	189 48 141	1220 273 947
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	262 111 151	2064 894 1170
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	647 390 257	3957 2375 1582
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	252 119 133	1775 844 931
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	199 152 47	1377 1093 284
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	132 104 28	938 766 172
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	67 48 19	439 327 112
NEBENEINANDERFAHREN FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	231 185 46	1535 1198 337
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6165 4811 1354	43649 34943 8706
NICHTBEACHTEN DER REGEL RECHTS VOR LINKS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	999 907 92	6764 6284 480
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4106 3080 1026	29570 22882 6688
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	51 12 39	427 136 291
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	148 38 110	704 182 522
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	614 586 28	4491 4188 303
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	210 167 43	1409 1107 302
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	37 21 16	284 164 120
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5462 4393 1069	35645 29035 6610
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3608 2835 773	23265 18473 4792
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	572 465 107	4092 3429 663
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1282 1093 189	8288 7133 1155

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1514	13621
	INNERORTS	1358	12440
	AUSSERORTS	156	1181
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	303	2552
	INNERORTS	296	2516
	AUSSERORTS	7	36
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	102	1063
	INNERORTS	102	1046
	AUSSERORTS	-	17
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	125	1488
	INNERORTS	119	1449
	AUSSERORTS	6	39
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	73	595
	INNERORTS	68	528
	AUSSERORTS	5	67
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	911	7923
	INNERORTS	773	6901
	AUSSERORTS	138	1022
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	301	2089
	INNERORTS	247	1702
	AUSSERORTS	54	387
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	55	499
	INNERORTS	33	339
	AUSSERORTS	22	160
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	43	386
	INNERORTS	16	184
	AUSSERORTS	27	202
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS-STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	203	1204
	INNERORTS	198	1179
	AUSSERORTS	5	25
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	98	781
	INNERORTS	56	438
	AUSSERORTS	42	343
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	197	997
	INNERORTS	123	625
	AUSSERORTS	74	372
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	86	427
	INNERORTS	55	301
	AUSSERORTS	31	126
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	111	570
	INNERORTS	68	324
	AUSSERORTS	43	246
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4721	30623
	INNERORTS	2708	17818
	AUSSERORTS	2013	12805
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	775	5136
	INNERORTS	371	2518
	AUSSERORTS	404	2618
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	79	542
	INNERORTS	46	300
	AUSSERORTS	33	242
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	327	2101
	INNERORTS	88	610
	AUSSERORTS	239	1491
BREMSEN	ZUSAMMEN	196	1320
	INNERORTS	145	966
	AUSSERORTS	51	354
LENKUNG	ZUSAMMEN	44	285
	INNERORTS	22	143
	AUSSERORTS	22	142

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	7	53
	INNERORTS	3	30
	AUSSERORTS	4	23
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	122	835
	INNERORTS	67	469
	AUSSERORTS	55	366
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3985	38090
	INNERORTS	3532	34437
	AUSSERORTS	453	3653
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	276	2579
	INNERORTS	221	2073
	AUSSERORTS	55	506
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	259	2463
	INNERORTS	206	1976
	AUSSERORTS	53	487
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	4	16
	INNERORTS	4	13
	AUSSERORTS	-	3
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	8
	INNERORTS	-	5
	AUSSERORTS	1	3
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	12	92
	INNERORTS	11	79
	AUSSERORTS	1	13
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	3367	32487
	INNERORTS	3062	30142
	AUSSERORTS	305	2345
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	163	1745
	INNERORTS	159	1704
	AUSSERORTS	4	41
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	48	418
	INNERORTS	46	409
	AUSSERORTS	2	9
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	305	2741
	INNERORTS	288	2624
	AUSSERORTS	17	117
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	706	7166
	INNERORTS	659	6822
	AUSSERORTS	47	344
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1961	18982
	INNERORTS	1757	17389
	AUSSERORTS	204	1593
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	184	1435
	INNERORTS	153	1194
	AUSSERORTS	31	241
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	53	501
	INNERORTS	45	437
	AUSSERORTS	8	64
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	56	459
	INNERORTS	14	86
	AUSSERORTS	42	373
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	70	730
	INNERORTS	67	670
	AUSSERORTS	3	60
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	163	1334
	INNERORTS	123	1029
	AUSSERORTS	40	305

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1436	16263
	INNERORTS	666	6372
	AUSSERORTS	770	9891
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1229	14980
	INNERORTS	599	5877
	AUSSERORTS	630	9103
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	114	493
	INNERORTS	82	357
	AUSSERORTS	32	136
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER	ZUSAMMEN	18	164
	INNERORTS	10	84
	AUSSERORTS	8	80
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	-	6912
	INNERORTS	-	1637
	AUSSERORTS	-	5275
REGEN	ZUSAMMEN	1035	6984
	INNERORTS	478	3590
	AUSSERORTS	557	3394
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	62	427
	INNERORTS	29	209
	AUSSERORTS	33	218
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	197	1182
	INNERORTS	61	426
	AUSSERORTS	136	756
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	94	547
	INNERORTS	12	96
	AUSSERORTS	82	451
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	103	635
	INNERORTS	49	330
	AUSSERORTS	54	305
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	47
	INNERORTS	3	31
	AUSSERORTS	1	16
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	36
	INNERORTS	2	25
	AUSSERORTS	-	11
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	4	18
	INNERORTS	1	13
	AUSSERORTS	3	5
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	279	2866
	INNERORTS	109	1154
	AUSSERORTS	170	1712
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	54	734
	INNERORTS	11	184
	AUSSERORTS	43	550
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	93	985
	INNERORTS	29	382
	AUSSERORTS	64	603
BLENDEnde SONNE	ZUSAMMEN	105	722
	INNERORTS	59	466
	AUSSERORTS	46	256
SEITENWIND	ZUSAMMEN	21	325
	INNERORTS	6	78
	AUSSERORTS	15	247
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	6	100
	INNERORTS	4	44
	AUSSERORTS	2	56

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST
		1975	1975
HINDERNISSE			
	ZUSAMMEN	346	2112
	INNERORTS	130	787
	AUSSERORTS	216	1325
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	26	162
	INNERORTS	16	103
	AUSSERORTS	10	59
WILD AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	96	740
	INNERORTS	6	42
	AUSSERORTS	90	698
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	158	778
	INNERORTS	75	420
	AUSSERORTS	83	358
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN			
	ZUSAMMEN	66	432
	INNERORTS	33	222
	AUSSERORTS	33	210
SONSTIGE URSACHEN			
	ZUSAMMEN	287	2138
	INNERORTS	140	1114
	AUSSERORTS	147	1024
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER			
	ZUSAMMEN	17	92
	INNERORTS	7	59
	AUSSERORTS	10	33
URSACHEN INSGESAMT			
	ZUSAMMEN	47111	344917
	INNERORTS	30087	224285
	AUSSERORTS	17024	120632

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM AUGUST 1975 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	67	5	21	41	10	33	90	92	159
2.	61	4	17	40	4	31	88	78	139
3.	49	4	11	34	4	28	61	50	99
4.	35	4	13	18	4	20	39	60	95
5.	35	1	10	24	1	12	33	38	73
6.	31	2	12	17	2	13	31	36	67
7.	41	2	16	23	2	22	55	50	91
8.	48	4	13	31	5	27	60	78	126
9.	41	3	12	26	5	18	59	54	95
10.	54	2	26	26	3	45	85	48	102
11.	56	6	18	32	7	28	50	76	132
12.	33	-	12	21	-	15	40	56	89
13.	32	1	10	21	1	13	33	41	73
14.	34	1	12	21	2	14	28	46	80
15.	51	1	13	37	1	18	64	80	131
16.	52	2	15	35	2	19	67	45	97
17.	62	4	25	33	4	57	94	70	132
18.	62	2	12	48	2	22	103	83	145
19.	28	1	4	23	1	5	32	32	60
20.	29	-	8	21	-	13	32	40	69
21.	45	4	13	28	4	23	57	58	103
22.	85	5	22	58	6	28	106	146	231
23.	54	1	10	43	6	16	71	68	122
24.	56	1	15	40	1	28	90	56	112
25.	36	1	8	27	1	9	48	77	113
26.	38	3	8	27	3	11	44	59	97
27.	44	3	12	29	3	19	47	65	109
28.	37	-	11	26	-	12	41	69	106
29.	56	1	17	38	1	21	76	113	169
30.	59	3	18	38	3	23	86	74	133
31.	43	-	10	33	-	11	56	58	101
INSGESAMT	1454	71	424	959	88	654	1866	1996	3450

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1972	75 883	3 128	104 708	107 836
		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
	August	1974	5 421	222	7 704	7 926
	August	1975	4 968	161	6 844	7 005
Dänemark		1972	19 245	1 116	24 769	25 885
		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	14 974	766	18 711	19 477
	August	1974	1 460	65	1 810	1 875
	August	1975	1 495	78	2 009	2 087
Frankreich		1972	259 954	16 545	371 818	388 363
		1973	...	15 636	...	...
		1974	...	13 517	...	...
Großbritannien ²⁾		1972	265 106	7 763	351 916	359 679
		1973	262 413	7 406	346 332	353 738
		1974	...	6 876	317 726	324 602
	August	1974	...	572	28 126	28 698
	August	1975	...	523	27 858	28 381
Italien		1972	198 205	11 078	267 774	278 852
		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
	August	1974	14 728	913	21 129	22 042
	August	1975	...	802	19 908	20 710
Niederlande		1972	60 325	3 264	70 082	73 346
		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
	Juni	1974	5 424	243	6 368	6 611
	Juni	1975	3 630	169	4 122	4 291
Österreich		1972	52 696	2 632	72 336	74 968
		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
	August	1974	5 493	265	7 755	8 020
	August	1975	5 134	243	7 221	7 464
Schweden		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
	August	1974	1 639	96	2 116	2 212
	August	1975	1 454	86	1 901	1 987
Schweiz		1972	29 199	1 722	37 108	38 830
		1973	26 146	1 451	32 800	34 251
		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
Vereinigte Staaten		1971	1 346 800	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	1 348 100	55 800	2 000 000	2 055 800

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.